Good-Practice-Beitrag im Rahmen des Good-Practice-Wettbewerbs BRAFOurös in BRAFO

Titel des Good-Practice-Beitrags: Lebensretter

Bildungsdienstleister:

BBW e.V. Wittenberg Dessauer Str. 134, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Eingesendet durch: Frau Ines Schnee

Der Beitrag wurde für den folgenden Bereich eingereicht:

Interessen- und Kompetenzerkundung Strukturelement I

Kurzbeschreibung:

E I/ TF 6 "Lebensretter", schulformübergreifende praktische Kompetenzen der 1.

Hilfe im Sinne von Ersthelfer in der Rettungskette.

- Kurzer theoretischer Einstieg, rechtliche Einordnung und Frage nach bereits vorhandenen Erfahrungen.
- Notruf-Nummer und Handlungsanweisungen und Erläuterungen für den Notruf. (vgl. Abb. 1)
- Auffinden von regungslosen Personen. Handlungsanweisungen und Einrichtung des Unfallorts (Decke auf dem Boden)
- Ungünstigster Fall (Reanimation), Demonstration des Druckpunkts, kraftsparende Haltung. Übungen mit einem mechanischen Dummy.
- Klärung des Begriffs Frequenz und praktische Übung mit Musik dazu: „Lebensrettersong“ auf YouTube. (vgl. Abb. 2, 3, 4)
- Weitere Übungen: Stabile Seitenlage und Schocklagerung; theoretisch und praktisch in Gruppen- und Partnerarbeit.

II. Vitalparameter erfassen:

- Auszählen, Berechnen, Messen und Dokumentieren der Vitalparameter, Anfertigen eines Protokolls als Erinnerungsstück (vgl. Abb. 5)

III. 1. Hilfe App-Demo:

- Präsentation einer 1. Hilfe App per Beamer.
- Laden der App auf das eigene Handy als hilfreiches Erinnerungsstück.
- IV. Berufsfeldbezogenes Arbeiten mit KI Copilot (Promting) auf Tablets.und der VR-Brille; App “Dein erster Tag” (vgl. Abb. 6)

- Allgemeines: Pausengong: Ki generierter Song für TF 6/ Trägerbezug, Neugier wecken usw. Neugier auf digitale Medien wecken: Für TF 4 mit KI erstellter Song als Pausengong mit Trägerbezug (vgl. Abb. 7)

Anforderungen an Material und Personaleinsatz

"Lebensretter" wird durch 1 Ausbildende mit pädagogischem u. medizinischem Abschluss umgesetzt. Benötigt werden 1 Klassenraum, 2 Arbeitstische (Gruppenarbeit) und Sitzplätze. Weiterhin soll Platz für Demonstrationen u. praktische Übungen (Unfallort, Reanimation, stabile Seitenlage) vorhanden sein.

Die Übungen werden auf dem Boden realisiert, daher sind Matten oder Decken notwendig. Für Inhalte aus dem Internet benötigen wir 1 Lehrerrechner und 1 Beamer, für das Vitalprotokoll, 1 Blatt Papier je TNin und 1 Drucker. Eine bereits praktizierte, spannende Optionen ist die Einbeziehung des örtlichen Rettungsdienstes. (vgl. Abb. 8)

Geplant sind hier Koops mit der Feuerwehr und einer Pflegeschule.

Spezielle technische Voraussetzungen

Für Messungen der Vitalparameter stehen 2 kontaktlose Fieberthermometer und Oximeter, sowie 1 Blutdruckmessgerät zur Verfügung. Zur Zeitmessung nutzen die Schüler das eigene Handy. Für die Reanimation ist der Einsatz einer Übungspuppe alternativlos, der Beatmungsbeutel, den wir hier nutzen, jedoch optional. Weil wir eine Sequenz zum Erlernen und Schulen von Methoden-Kompetenzen im Umgang mit KI - sowohl berufsfeldbezogen, als auch als allgemeine Vorbereitung für eine spätere Berufsausbildung - vorgesehen haben, kommen zusätzlich Tablets (in Gruppenstärke) und 3 VR-Brillen zum Einsatz.

Der Kerninhalt kann jedoch auch solo mit der Übungspuppe umgesetzt werden.

Werk-/Erinnerungsstück/Produkt (nur für Beiträge im SE I)

Die Teilnehmenden fertigen ein individuelles Messprotokoll für sich an und nehmen es als Erinnerungsstück mit. Die Werte werden oft mit den Eltern besprochen oder es wird eine positive Erinnerung im Berufswahlpass. Weiterhin regen wir als besonders nachhaltige Maßnahme dazu an, sich eine kostenlose 1. Hilfe App, (z.B. Malteser) für den Notfall direkt aufs eigene Handy zu laden.

Anhang:

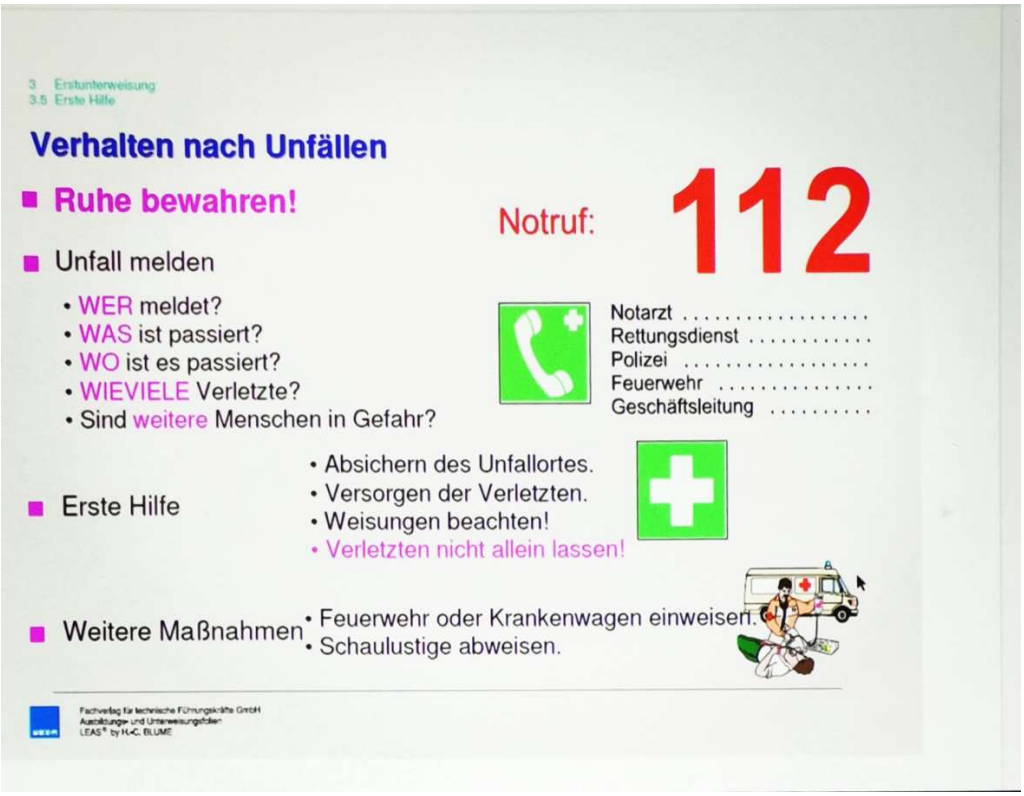

Abbildung 1 - Präsentation, Fachverlag für technische Führungskräfte (Notruf)

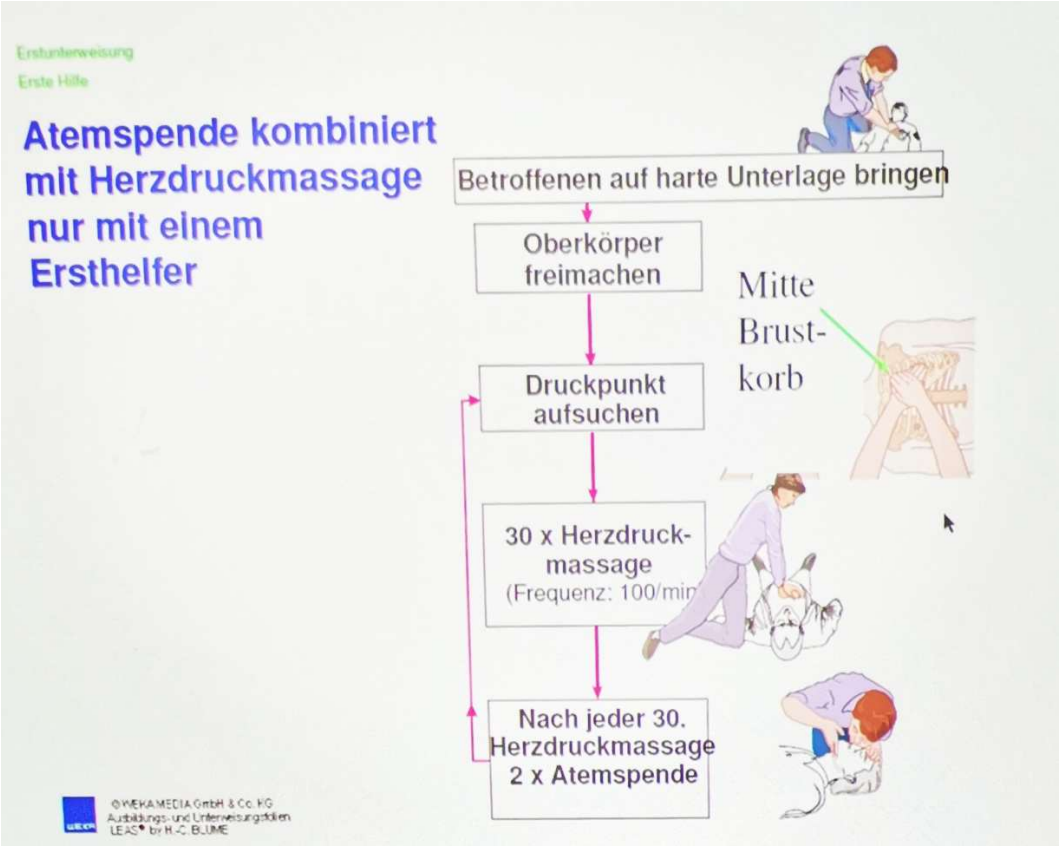

Abbildung 2 - Präsentation, Fachverlag für technische Führungskräfte (Reanimation)

Abbildung 3 - Schulungsraum Reanimation Dummy

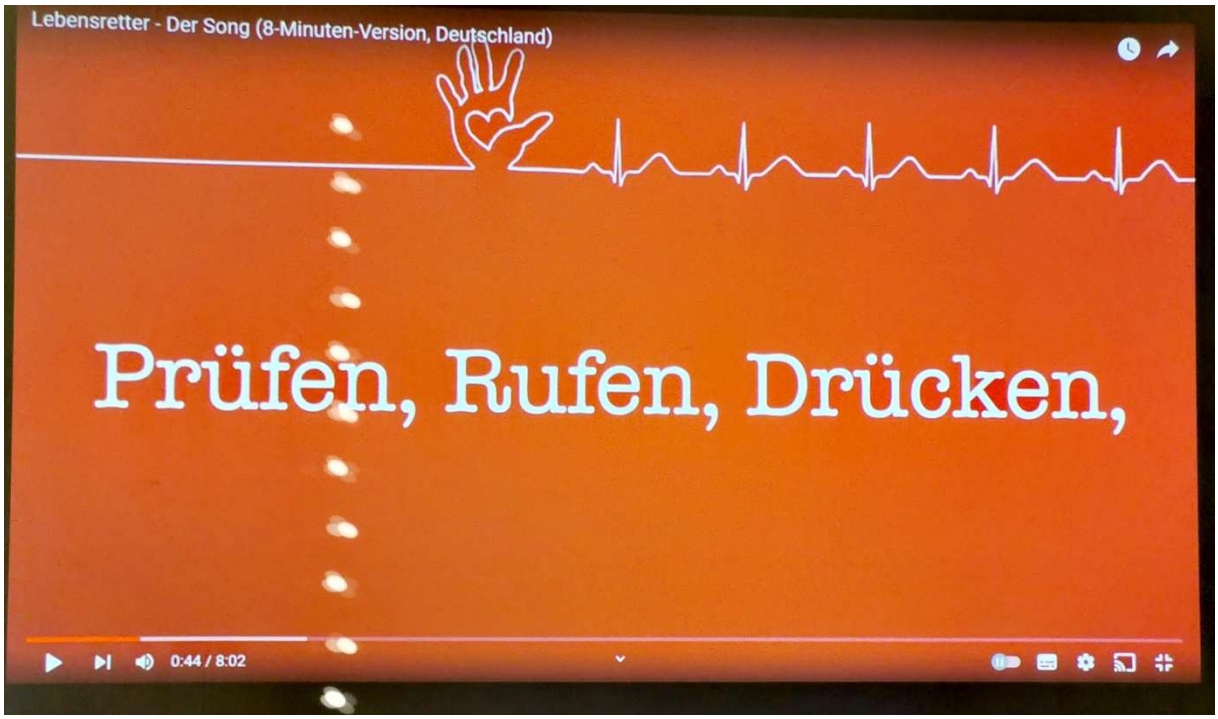

Abbildung 4 - Screenshot YouTube "Lebensrettersong"

#BRAFO
FINDE DEINEN BERUF

KOMPETENZ • ERFOLG • TALENT

BBW.

Tätigkeitsfeld 4 - Gesundheit

Erfassung der Vitalparameter

Name: Datum:

1. Definition

Vitalparameter sind Größen, die grundlegende Körperfunktionen beschreiben.Sie können festgestellt werden, wenn die Vitalzeichen kontrolliert werden. Die vier wichtigsten Vitalparameter sind die Herzfrequenz, die Atemfrequenz, der Blutdruck und die Körpertemperatur. In der Intensivmedizin wird auch noch die Sauerstoffsättigung erfasst.

Vitalparameter	gemessener/ ausgezählter Wert	Normalwerte
Herzfrequenz	15 sek. zählen- Wert x4	60-80 bpm
Atemfrequenz	30 sek.-Wert x 2	12-14/min
Blutdruck		120/80 mmHg
Körpertemperatur		36,6 °C
Sauerstoffsättigung (SpO_2)		95-99 %

* Die gemessenen Werte wurden im Rahmen des Tätigkeitsfelds 4 (Gesundheit) in Partnerarbeit von den Jugendlichen selbst festgestellt. Sie dienen der Veranschaulichung und stellen keine ärztliche Untersuchung dar!

Bildungsketten · Bundesagentur für Arbeit · SACHSEN-ANHALT · Kofinanziert von der Europäischen Union

Das Landesberufsorientierungsprogramm „BRAFO – Berufswahl Richtig Angehen Frühzeitig Orientieren" wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union des Landes Sachsen-Anhalt, aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Abbildung 5 - Vitalparameter

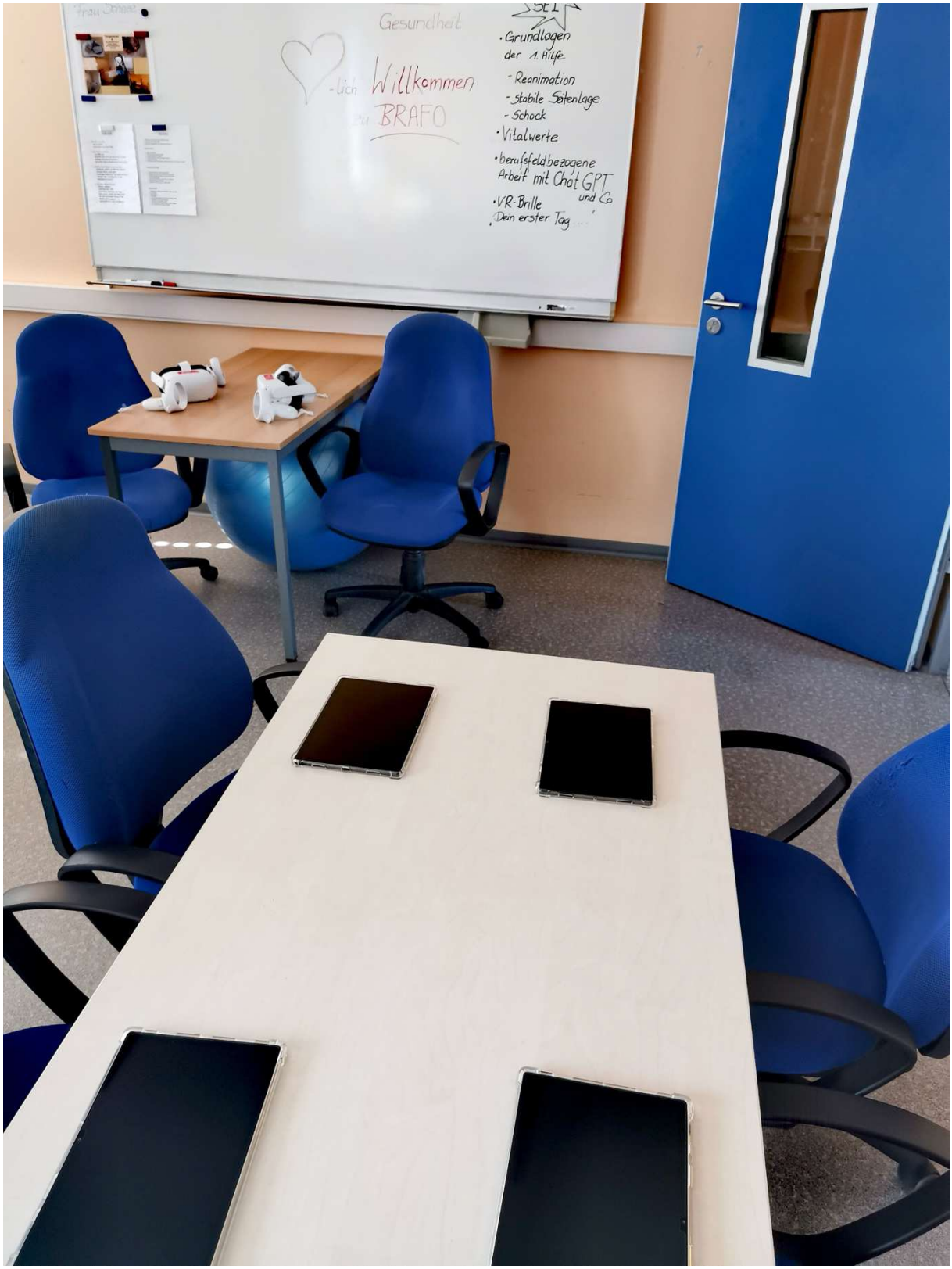

Abbildung 6 - Schulungsraum Stationen VR und Tablets

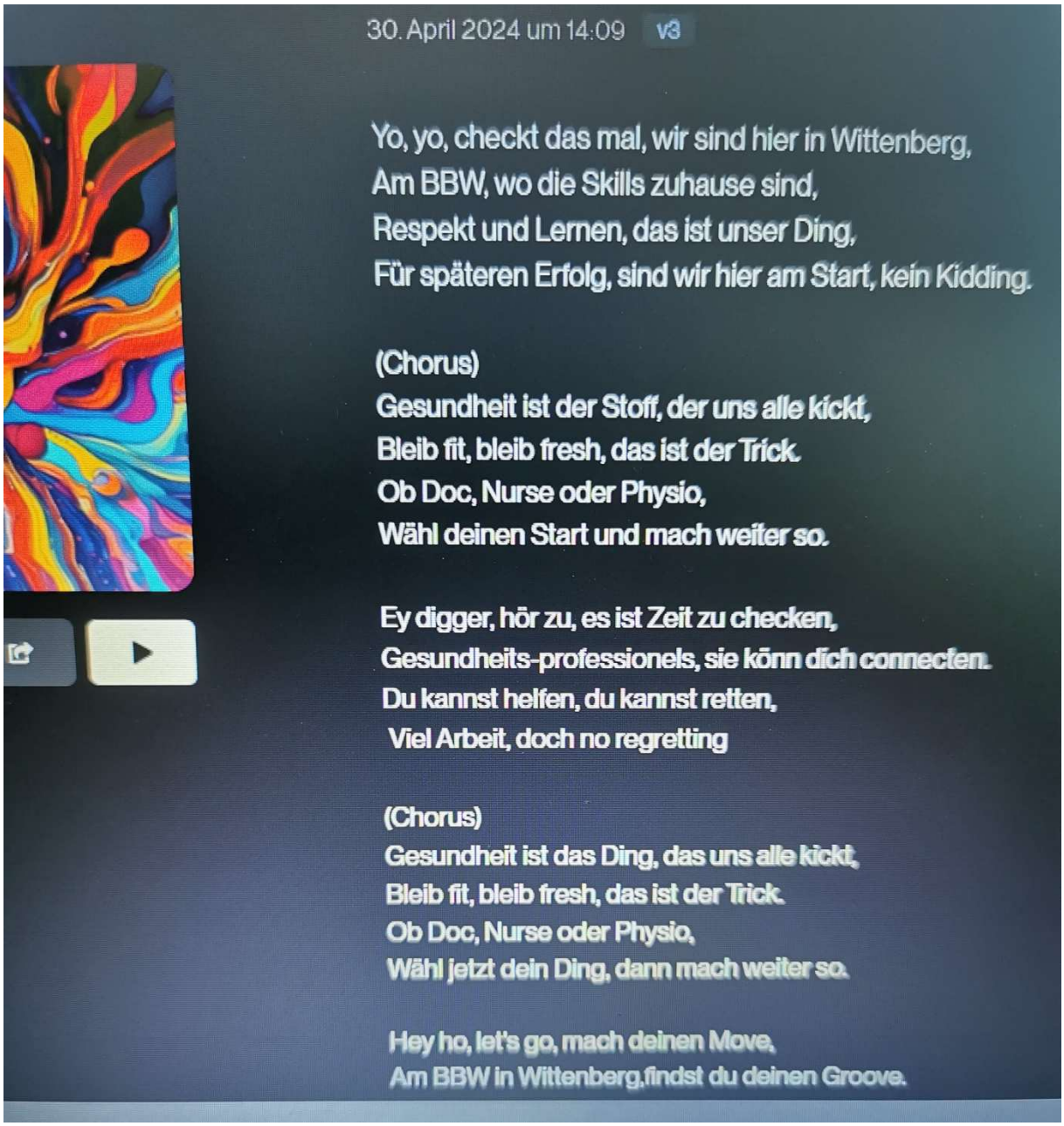

Abbildung 7 - Screentshot KI-generierter TF4-Song, Pausengong (Suno AI)

Abbildung 8 - Kooperation mit RTW vom DRK Wittenberg